

Publikationen, Vorträge und Herausgaben

Prof. Dr. Maria Peters – Universität Bremen – Stand: Dezember 2020

Monografien

- Kompetenzorientierung im Fach KUNST. Didaktische Texte und Lernarrangements. Mit K. David; C. Inthoff; E. Lymann. Behörde f. Schule u. Berufsbildung, Hamburg 2013
- ‚Standart‘ – Möglichkeiten, Grenzen und die produktive Erweiterung kompetenzorientierter Standards in der Kunstpädagogik (zusammen mit Maike Aden). In: Reihe Kunstpädagogische Positionen 22: Sabisch, A., Sturm, E., Meyer, T. (Hg.) Hamburg, Köln, Oldenburg: University Press, 2012
- Performative Handlungen und biografische Spuren in Kunst und Pädagogik. In: Reihe Kunstpädagogische Positionen 11: Pazzini, Karl-Josef; Sturm, Eva., Meyer, Torsten. (Hg.), University Press, Hamburg 2005
- Zwischen Text und Bild. Schreiben und Gestalten mit neuen Medien. (Zusammen mit Mechthild Dehn, Thomas Hoffmann und Oliver Lüth). Fillibach Verlag, Freiburg im Breisgau, 2004
- Blick - Wort - Berührung. Differenzen als ästhetisches Potential in der Rezeption plastischer Werke von Arp, Maillol und F.E. Walther, München: Fink Verlag, 1996

Herausgegebene Bücher

- Der professionalisierte Blick. Forschen im Lehramtsstudium der Kunstpädagogik. (Zusammen mit Ruth Kunz), Kopaed Verlag, München 2019
- Unterrichtsentwicklung macht Schule. Forschung und Innovation im Fachunterricht, (Zusammen mit Angelika Bikner-Ahsbahs): Springer Verlag, Wiesbaden, 2019
- Bild und Bildung. (Zusammen mit Barbara Lutz-Sterzenbach, Frank Schulz): München: Kopaed Verlag, München, 2014
- Über Ästhetische Forschung. Lektüre zu Texten von Helga Kämpf-Jansen. (Zusammen mit Manfred Blohm, Christine Heil, Andrea Sabisch, Fritz Seydel). München: Kopäd-Verlag, München, 2006

Beiträge in Büchern

- Das Curriculum als fächerintegrierende Spirale. Innovatives Lehramtsstudium in den Fächern Englisch - Geschichte - Kunst, (Zusammen mit: Doff, Sabine/Horn, Sabine/Peters, Maria). In: Hoffmeister, Thomas/Koch, Henning/Tremp, Peter (Hgg.): Forschendes Lernen als Studiengangsprofil. Zum Lehrprofil einer Universität. Wiesbaden, 2020, S. 107-122.
- Im Forschenden Studieren das Spannungsfeld von Kunst und Pädagogik ergünden und Wege seiner Vermittlung (er)finden. In: Kirschenmann, Johannes (Hrsg.): Zugänge. Welt der Bilder – Sprache der Kunst, München, 2019. S. 225-238.
- Entwicklungen, Inhalte und Merkmale Forschenden Lernens in der Lehrer*innenbildung. In: Kunz, Ruth; Peters, Maria: Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. München, 2019, S. 102–124.
- Entwicklungen, Inhalte und Merkmale Forschenden Studierens in der kunstpädagogischen Lehrer*innenbildung. In: Kunz, Ruth; Peters, Maria: Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. München, 2019, S. 136–146.
- Ergebnisse einer Online-Studie zum Forschenden Studieren in der kunstpädagogischen Lehrer*innenbildung. In: Kunz, Ruth; Peters, Maria: Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. München, 2019, S. 148–161.
- Innovative Methoden zur Untersuchung ästhetischer Bildungsprozesse in berufspraktischen Feldern. In: Kunz, Ruth; Peters, Maria: Der professionalisierte Blick.

Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. München, 2019, S. 174–177

- Topografie des Forschenden Studierens. In: Kunz, Ruth; Peters, Maria: Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. München, 2019, S. 342–355
- Zu den Masterarbeiten von Nathalie Werner und Maria Theresa Cronester Universität Bremen, Institut für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik, Master of Education Kunst – Medien – Ästhetische Bildung. In: Kunz, Ruth; Peters, Maria: Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. München, 2019, S. 666–669.
- Wege und Ziele der systematischen Anbahnung einer forschenden Haltung im Lehramtsstudium: Das Projekt „ForstAintegriert Lehramt³“ in den Fächern Englisch, Geschichte und Kunst (Zusammen mit Doff, Sabine; Horn, Sabine; Kavadar, Elif). In: Resonanz. Magazin für Lehre und Studium an der Universität Bremen, 2020, S. 4-9. https://blogs.uni-bremen.de/resonanz/2020/04/27/lehramt_hoch3/
- Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Schnittstellen gestalten. Teilprojekt 1 FIT - Forschungswerkstatt integriert (Zusammen mit: Tietjen, Sabrina; Neuhof, Julia; Barp, Christine; Klee, Andreas, in: Resonanz. Magazin für Lehre und Studium an der Universität Bremen Sonderheft 2018, S. 12–22. <https://blogs.uni-bremen.de/resonanz/files/2018/02/Resonanz-Sonderausgabe-2018.pdf> [08.11.2020].
- Einleitung – Rückblick und Einblick in die Buchbeiträge. (Zusammen mit Angelika Bikner-Ahsbahs). In: Bikner-Ahsbahs, Angelika/Peters, Maria (Hgg.): Unterrichtsentwicklung macht Schule. Forschung und Innovation im Fachunterricht, Wiesbaden 2019, S. 1-7.
- Das „Nicht-Können“ als Chance. Unsicherheit als kreativer Impuls zur Gestaltung und Erforschung von Wandel im Kunstunterricht. In: Bikner-Ahsbahs, Angelika/Peters, Maria (Hgg.): Unterrichtsentwicklung macht Schule. Forschung und Innovation im Fachunterricht, Wiesbaden 2019, 285-308.
- How does change happen? Ein Modell zur Innovation im Fachunterricht. (Zusammen mit Angelika Bikner-Ahsbahs). In: Bikner-Ahsbahs, Angelika/Peters, Maria (Hgg.): Unterrichtsentwicklung macht Schule. Forschung und Innovation im Fachunterricht, Wiesbaden 2019, 309-330.
- BOOC. Forschendes Studieren und Blended-Learning (Zusammen mit Sabrina Tietjen, Silvia Thünemann). In: Neuber, Nils/Paravicini, Walther D./Stein, Martin (Hgg.): Forschendes Lernen - the wider view. Eine Tagung des Zentrums für Lehrerbildung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 25. bis 27.09.2017, Münster 2018, S. 491–492.
- Spiralcurriculum Lehramt³ Forschendes Studieren. Entwicklung und Erprobung in den Fächern Englisch, Geschichte und Kunst (Zusammen mit Anna Holstein, Sabine Doff, Sabine Horn). In: Neuber, Nils/Paravicini, Walther D./Stein, Martin (Hgg.): Forschendes Lernen - the wider view. Eine Tagung des Zentrums für Lehrerbildung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 25. bis 27.09.2017, Münster 2018, S. 475–476.
- Der professionalisierte Blick. Forschen im Lehramtsstudium der Kunstpädagogik. In: A. M. Loffredo (Hrsg.), Causa didactica. Professionalisierung in der Kunst/Pädagogik als Streitfall. München 2018, kopaed Verlag, S. 155-174.
- »Performance, Competence and Diversity: Visual Knowledge Productions in Art Education. Perspectives from the Research Project Creative Unit FaBiT« (Zusammen mit Christina Inthoff). In: Lara Rodríguez Sieweke (Hg.), Learning Scenarios for Social and Cultural Change. «Bildung» through Academic Teaching, Frankfurt a.M, 2018: Verlag Peter Lang, p. 81-91.
- Performative Ereignisformen in der Kunstpädagogik. In: Alice Lagaay; Anna Seitz (Hrsg.): WISSEN FORMEN. Performative Akte zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst. Erkundungen mit dem Theater der Versammlung, Bielefeld 2018, S. 67-74.
- »Performative Prozesse sind ein Kern des Lernens überhaupt« G.O. 1998/1999. In: Kirschenmann, Johannes/Seydel, Fritz (Hgg.): Gunter Otto – was war, was bleibt? München 2017, S. 81-94.

- Das künstlerische Portfolio zwischen Kompetenz und Performanz. In: Rieder, Christine (Hrsg.): Fachdidaktik in Kunst & Design: Forschendes Lehren und Lernen mit Portfolios. Bern 2017: Haupt Verlag S. 37-49.
- Kompetenzorientierung im Kunstunterricht: Vielfalt als Chance? (Zusammen mit Christina Inthoff). In: Maset, Pierangelo; Hallmann, Kerstin (Hrsg.): Formate der Kunstvermittlung. Bielefeld 2017: Transcript Verlag, S. 17-33.
- Das Praxissemester an der Universität Bremen (Zusammen mit Regine Komoss). In: Schüssler, Renate/ Schöning, Anke/ Schwier, Volker/ Schicht, Saskia/ Gold, Johanna/ Weyland, Ulrike (Hg.) (2017): "Im Praxissemester forschend Lernen – Umsetzung in Schule, Universität und Studienseminar". Bad Heilbrunn 2017, 96-103.
- Performative Verfahren im Kunstunterricht. In: Manfred Blohm (Hg.): Kunstpädagogische Stichworte. Hannover, 2016, 119-122.
- Schreiben in Auseinandersetzung mit Kunst und visuellen Medien. In: Manfred Blohm (Hg.): Kunstpädagogische Stichworte. Hannover 2016, 131–134.
- Fachdidaktischer Forschungsverbund FaBiT.: Erforschung von Wandel im Fachunterricht mit dem Bremer Modell des Design-Based Research FaBiT. (Zusammen mit Bärbara Roviró) In: Sabine Doff/Regine Komoss (Hg.): Making Change Happen.: Wandel im Fachunterricht analysieren und gestalten. Wiesbaden 2016, 19–32.
- Kompetenzorientierung im Kunstunterricht. (Zusammen mit Christina Inthoff). In: Harms, U., Schroeter, B. & Klüh, B. (Hg.): Die Entwicklung kompetenzorientierten Unterrichts in Zusammenarbeit von Forschung und Schulpraxis – komdif und der Hamburger Schulversuch alles»können. Waxmann Verlag, Münster 2016, 101-125.
- Sprache in der Kunstpädagogik. In: Hausendorf, H. & Müller, M. (Hg.): Handbuch Sprache in der Kunstkommunikation. Berlin: De Gruyter, 2016, 287-315.
- Wahrnehmung und Sprache in performativen Versuchsanordnungen. (Zusammen mit Christina Inthoff). In: Birgit Engel/Katja Böhme (Hg.): Didaktische Logiken des Unbestimmten. Immanente Qualitäten in erfahrungsoffenen Bildungsprozessen. Bd. 2. München. (Didaktische Logiken des Unbestimmten, 2), Kopäd-Verlag, 2015, 132–148.
- Kommunikative Grenzgänge im medialen Raum der Radiokunst. In: Westphal, Kristin; Brinkmann, Malte (Hg.): Grenzerfahrungen. Phänomenologie und Anthropologie pädagogischer Räume. Beltz/Juventa Verlag, 2015, S. 178-198.
- Immaterielle Räume der Vermittlung von, mit und durch Radiokunst. In: Lutz-Sterzenbach, B., Peters, M. & Schulz, F. (Hrsg.): Bild und Bildung. München: Kopaed Verlag, 2014, 311-323.
- Perspektiven einer neuen Lernkultur im kompetenzorientierten Kunstunterricht Fachdidaktische Entwicklungsforschung im Hamburger Schulversuch alles»können. (Zusammen mit Christina Inthoff). In: Engels, Sidonie; Preuss, Rudolf; Schnurr, Ansgar (Hg) Feldvermessung Kunstdidaktik. Positionsbestimmungen zum Fachverständnis. München 2013, S. 103-113.
- »Ich bin es, die sagt: Ich bin da«. Radiokunst. Interaktion und Vermittlung in medialen Räumen. In: Ohmert, Claudia (Hg.): Interaktion II. Der Besucher im Fokus. Kunsthalle Emden, 2013, S. 22-32.
- »Magische Schildkröte« und »interaktives Baby« – Ästhetische Selbsterforschung von Jugendlichen mit digitalisierten Objekten. In: Seumel, Ines; Schulz, Frank (Hg.): U20 - Kindheit Jugend Bildsprache. München: Kopaed Verlag, 2013, S. 651-663.
- Kunst und biographische Entwürfe aus kunstpädagogischer Sicht. In: Sprachliche Identitätsentwürfe in der Kunstkommunikation. Marcus Müller / Sandra Kluwe (Hrsg.) Verlag Walter de Gruyter, Berlin 2012, S. 175-188.
- »Ich rede und schreibe anders, als ich denke, ich denke anders, als ich denken soll, und so geht es weiter bis ins tiefste Dunkel«: Sprechen in Auseinandersetzung mit Kunst. In: Kirschenmann, Johannes; Richter, Christoph; Spinner, Kaspar (Hg.): Reden über Kunst. Kopäd Verlag, München 2011, S. 245-260.
- Selbsterfindungen zwischen Kunst und Lebenswelt. Ästhetisch-biografische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In: Vom Nabel der Welt. Lebensbilder ästhetischer Biografiearbeit: Kinderkulturprojekt 2010. QUARTIER gGmbH (Hg.), LKD-Verlag, Unna

2011, S.6f.

- Inszenierte Essen als ‚Opener‘ zur Auseinandersetzung mit Kunst im Museum. In: Tatort Küche. Christine Heil/Manfred Blohm, u.a. (Hrsg.) Flensburg, 2009, S.217-221.
- Spielen und Forschen im Möglichkeitsraum. Performativität und Lehre. In: Ästhetik & Kommunikation: zeitgenössisch/museal. Heft 137/38. Jahrg. Sommer 2007, S.37-42.
- „Das Selbstverständliche bezweifeln“. Produktive Verknüpfungen zwischen Hochschulseminar, Praktikum und Schulunterricht zur Ausbildung einer ästhetisch-forschenden Haltung. (Zusammen mit: Mareike Heinisch, Iris Natorp). In: Über Ästhetische Forschung. Lektüre zu Texten von Helga Kämpf-Jansen. Blohm, Manfred; Heil, Christine; Peters, Maria; Sabisch, Andrea; Seydel, Fritz. München: Kopäd-Verlag, 2006, S. 55-70.
- ‚Auf den Versuch hin leben‘. Biografische Arbeit in sinnlich-ästhetischen und digitalen Gestaltungen von Kindern und Studierenden. In: Dehn, Mechthild/Hüttis-Graf, Petra (Hrsg.), Kompetenz und Leistung im Deutschunterricht. Spielraum für Muster des Lernens und Lehrens. Ein Studienbuch., Freiburg im Breisgau: Fillibach Verlag, 2005, S.207-221.
- ‚Mediale Selbsterfindungen‘. Ästhetisch-biografische Arbeit in der Kunstpädagogik. In: Ästhetik und Kommunikation. Ästhetische Erziehung im Medienzeitalter. Heft 125 – 35. Jahrgang – Sommer 2004 - Hrsg. Winfried Pauleit, S. 92-102.
- Virtuelle und materiale Orte der kunstpädagogischen Ausbildung von Expertinnen und Experten für ‚Einzelfälle‘. In: Zacharias, Wolfgang/Kirschenmann, Johannes (Hrsg.) – Kunstpädagogisches Generationengespräch. Zukunft braucht Herkunft. München: Kopäd-Verlag, 2004, S. 367-371.
- Kunstpädagogik und neue Medien. In: Behörde für Bildung und Sport (Hrsg.) Hamburger Beiträge zum BLK-Programm, Heft 2: Kunstunterricht mit neuen und alten Medien – sinnlich-ästhetisch, digital, multimedial, geschlechterorientiert. Hamburg 2003, S.7-10.
- Zusammenhalt und Ausgrenzung: Gemälde ‚Mädchen am Meer‘. Bild und Geschichte: Digital und Multimedial. In: Behörde für Bildung und Sport (Hrsg.) Hamburger Beiträge zum BLK-Programm, Heft 2: Kunstunterricht mit neuen und alten Medien – sinnlich-ästhetisch, digital, multimedial, geschlechterorientiert. Hamburg 2003, S. 16-41.
- Handreichung 2 - Hamburger Beiträge zu BLK-Programmen Heft 2: (mit Material CD-Rom): Beiträge: Kunstunterricht mit neuen und alten Medien, sinnlich-ästhetisch, digital, multimedial, geschlechterorientiert. Kulturelle Bildung im Medienzeitalter – Schwimmen lernen im Netz. Hrg.: Behörde für Bildung und Sport, Amt für Schule, März 2003.
- Magie der Dinge: Netzkunst ‚The Robe‘. Transformation in Bild und Schrift. In: Behörde für Bildung und Sport (Hrsg.) Hamburger Beiträge zum BLK-Programm, Heft 2: Kunstunterricht mit neuen und alten Medien – sinnlich-ästhetisch, digital, multimedial, geschlechterorientiert. Hamburg 2003, S.42-52.
- Programm "Kulturelle Bildung im Medienzeitalter" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) (Zusammen mit Mechthild Dehn, Thomas Hoffmann, Oliver Lüth). In: Jahrbuch der DGLS 2003: Kinder schreiben und lesen. Beobachten - Verstehen - Lehren / Hrsg.: Brinkmann, Erika ; Kruse, Norbert ; Osburg, Claudia - Freiburg im Breisgau: Fillibach Verlag, 2003., S. 292-295.
- Zwischen Theorie und Praxis gehen die Namen der Dinge fremd... Schul- und hochschuldidaktische Skizzen im Feld von Kunst und Pädagogik. In: Carl-Peter Buschkühle (Hrsg.) Perspektiven künstlerischen Bildung. Köln: Salonverlag, 2003, S.249-262.
- Jedes Kunstwerk ist zuerst die experimentelle Erfindung einer besonderen Wahrnehmungsweise. Erfahrungen von Kunst im öffentlichen Raum. In: Einräumen. Ausstellungskatalog. Hrsg. Gunter Gerlach, Bremen 2001, S.9-11
- Die Karten zwischen Theorie und Praxis neu mischen. ‚Über-Setzungen‘ im Feld der Kunst, Kunstwissenschaft und Pädagogik. Hochschuldidaktische Skizzen (zusammen mit Sabine Steinkopff). In: Manfred Blohm (Hrsg.), Leerstellen. Perspektiven für ästhetisches

Lernen in Schule und Hochschule. Köln: Salonverlag, 2000, S.143-170.

- Künstlerische Strategien und kunstpädagogische Perspektiven. In: Angela Ziesche (Hrsg.), Rahmen auf's Spiel setzen. Königstein/Taunus: Ulrike Helmer Verlag, 2000, S.131-141.
- Erschriebene Grenz-Gänge. Wahrnehmung und Sprache in der Rezeption von Kunst. In: Susanne Gottlob, Claudia Jost, Elisabeth Strowick (Hrsg.), Was ist Kritik? Münster: Lit-Verlag, 2000, S. 231-246.
- Die Höhle der Erinnerung. Mediale Aktivierungspotentiale in künstlerischen und pädagogischen Prozessen. In: Pazzini, Porath, Gottlob (Hrsg.), Kontaktabzug Medien im Prozeß der Bildung. Wien: Turia+Kant, 2000, S.144-157.
- Audio-Visuelle Verführungen zur Kunst und Sprache. In: Richter, Heidi/Sievert-Staudte, Adelheid (Hrsg.) - Eine Tulpe ist eine Tulpe ist eine Tulpe. Frauen, Kunst und Neue Medien. Königstein/Taunus: Ulrike Helmer Verlag, 1998, S.113-129.
- Erschriebene Grenz-Gänge. Raumwahrnehmung und ihre sprachliche Umsetzung. In: Eduard Führ, Hans Friesen, Anette Sommer (Hrsg.), Architektur - Sprache. Buchstäblichkeit, Versprachlichung, Interpretation. Münster u.a, Waxmann Verlag 1998, S.69-77.
- Finden und Erfinden, Verändern, Ordnen, Spielen. Katalogbeitrag zur Ausstellung von Henrik Rustmeier, Malerei und Photographie. Wassermühle Trittau, Mai 1997.
- Die Karten zwischen Theorie und Praxis neu mischen. In: Wolfgang Legler / Karl-Josef Pazzini (Hrsg.), Durch Akademische Disziplin zu einer Verbindung zwischen Kunst und Unterricht. Gunter Otto zum 70. Geburtstag. Seelze, Friedrich Verlag, 1997, S. 261-262.
- Was nicht klar gesagt werden kann, davon muß man schreiben. Zwischen 'Percept' und 'Konzept': vollzugsorientierte und sichtbildende Potentiale in der schriftlichen Auseinandersetzung mit Kunstwerken. In: Wolfgang Legler / Karl-Josef Pazzini (Hrsg.), Durch Akademische Disziplin zu einer Verbindung zwischen Kunst und Unterricht. Gunter Otto zum 70. Geburtstag. Velber: Friedrich Verlag, 1997, S. 449-458.
- Experimentelles Zeichnen: Auf der Suche nach dem 'Urstrich' zwischen Kind und Künstler. In: RAABits - Impulse und Materialien für die kreative Unterrichtsgestaltung. Heidelberg, Oktober 1996, S. 1-48.
- Kleine Figuren machen dummes Zeug. Arbeiten von Hans-Christian Koglin in der Galerie Kunst der Zeit in Dresden. In: Bühne Dresden Kunst Kulisse Kultur vom 28.12.1995
- Man kann Unsagbares schreiben. Wege und Erfahrungen schriftlicher Auseinandersetzung von SchülerInnen mit originaler Plastik. In: Gert Selle, Jens Thiele (Hrsg.), Zwischenräume - Jahrbuch für kunst- und kulturpädagogische Innovation 1996, Oldenburg: Isensee Verlag, S.152-160.
- Plastik als Prozeß - Praktische und theoretische Auseinandersetzungen mit Plastik. Unterrichtsreihe. In: RAABits Impulse und Materialien für die kreative Unterrichtsgestaltung. Heidelberg: RAABE Fachverlag für die Schule, April 1995, S.1-65.
- Ungewohnt, direkt und unbequem. - Wahrnehmungs- und Auslegungserfahrungen von originaler Plastik. In: Ganz Aug' und Ohr. Die *andere art* ästhetischen und sozialen Handelns. Birgit Jank und Uwe Reyer (Hrsg.). Obertshausen: Context-Verlag, 1994, S. 137-145.

Beiträge in Zeitschriften

- Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Schnittstellen gestalten. Teilprojekt 1 FIT - Forschungswerkstatt integriert (Zusammen mit Sabrina Tietjen, Julia Neuhof, Christine Barp, Andreas Klee). In: Resonanz. Magazin für Lehre und Studium an der Universität Bremen Sonderheft, 2018, S. 12-22. www.uni-bremen.de/forsta/resonanz [16.05.2018].

- "Change and continuity in subject-specific educational contexts": Research report of an interdisciplinary project group at the University of Bremen. (Zusammen mit Angelika Bikner-Ahsbahr, Sabine Doff, Andreas Grünewald, Regine Komoss, Andreas Lehmann-Wermser, Barbara Roviró). Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF) 26(1), Baltmannsweiler 2015: Schneider Verlag Hohengehren GmbH.
- Vielstimmiges Nachdenken. Zum Buch Revisit – kunstpädagogische Handlungsfelder. In: Kunst+Unterricht, Heft 377/378, Dez. 2013, S. 89-90.
- Impulse zur Aufzeichnung und Reflexion. Das künstlerisch-experimentelle Prozessportfolio (KEPP). (Zusammen mit Christina Inthoff). In: Kunst+Unterricht, Heft 379/380, Febr. 2014 in Friedrich Verlag, S. 60-64.
- Chancen und Grenzen der Kompetenzorientierung in der Kunstpädagogik. (Zusammen mit Maike Aden). In: BDK Info 01/02, Landesverband Hessen, 2012, S.4-8.
- Orientierung: Körper. Körperbilder und Körpererfahrungen. In: Zeitschrift Kunst+Unterricht Heft 334/335. Seelze 2009, S.62-69.
- ‚Magie der Dinge‘. Ästhetisch-biografische Arbeit und digitale Gestaltung in der Grundschule. In: Computer+Unterricht, Heft August 2004.
- Rezension Manfred Blohm – Berührungen und Verflechtungen. In:K+U Heft 281/2004, S.41.
- Zum Gedenken an Gunter Otto. In: EWIRreport 19/1999, S. 49-50.
- Zwischen Percept und Performance. Gunter Otto zum Gedenken. In:BDK-Mitteilungen 4/99, S. 42-44. Bund Deutscher Kunsterzieher e.V. Hannover.
- Im experimentellen Zeichnen gehen die Namen der Dinge fremd. In: Praxis und Konzept des Kunstunterrichtes, Kunst+Unterricht Heft 223/224 Juni/August 1998, S.15-18.
- ‚Bewegungen im Dazwischen‘. Korrespondenzen zwischen künstlerischen und pädagogischen Prozessn. In: Korrespondenzen. Zeitschrift für Theaterpädagogik, Heft 29/30, Köln: Oktober 1997, S.91f.
- Beweglichkeit, Spielfähigkeit und Inszenierungsgeschick. In: BDK-Mitteilungen, Heft 3/97, S.47.
- Kunstpädagogen als Dilletanten oder Alleskönner? Aktuelle Fragen zur Situation der ästhetischen Erziehung. Rezension des Buches Lust auf Kunst. In: K+U/Heft 210, März 1997, S.7f.
- Die Auflösung feministischer Fragen im ästhetischen Diskurs. Kunst+Unterricht Heft 199, Jan.1996, S. 5.
- Beurteilungen im Kunstunterricht. (Zusammen mit Gunter Otto). In: Prüfen und Beurteilen. Seelze: Friedrich Jahresheft 1996, S 22-23.
- Das Musikalische im Bild und das Bildhafte in der Musik. Bericht über das Symposium Musik und Kunst, veranstaltet von der Musikhochschule Mannheim im Mai 1995. In:BDK-Heft 3/1995, S. 9-11.
- Rezension: Gert Selle/Jens Thiele (hrsg.) Zwischenräume. Jahrbuch für kunst- und kulturpädagogische Innovationen 1994. In: Kunst+Unterricht Heft 195 /September 1995, S 8.
- Der ausgesparte Mensch. Unterrichtsbeispiele und fachdidaktische Überlegungen. In: Kunst+Unterricht Heft 166, Oktober 1992 20-30.
- Ästhetische Bildung und Allgemeinbildung. (Zusammen mit Martin Lenz-Johanns). In: Kunst+Unterricht Heft 162, Mai 1992 S.10-11.
- Ungewohnt, direkt und unbequem - Erinnerungen an einen Unterricht über Plastikauslegung aus Schüler- und aus Lehrersicht. In: Kunst+Unterricht Heft 161, April 1992, S. 42-45.
- Landschaften als Orte der Erfahrung. Unterrichtsbeispiele und fachdidaktische

Überlegungen. In: Kunst+Unterricht Heft 155, September 1991 S.23-31.

- Bilder leiblicher Erfahrung. Unterrichtsbeispiele und fachdidaktische Überlegungen. In: Kunst+Unterricht Heft 152, Mai 1991, S.22-30.
- Der Einzelne und die Masse. Unterrichtsbeispiele und fachdidaktische Überlegungen. (Zusammen mit Gunter Otto). In: Kunst+Unterricht Heft 151 /April 1991, S.22-30.
- Rezension von Gerhard Graulich - Die leibliche Selbsterfahrung des Rezipienten. In: Kunst+Unterricht Heft 151, April 1991, S.8.
- Annäherungen an Plastiken in der Hamburger Kunsthalle - mit SchülerInnen aus dem 9. und 10. Schuljahr des Walddorfer Gymnasiums Hamburg. In: Kunst+Unterricht Heft 145, September 1990, S.17-23.

Veröffentlichungen im Internet:

- Radio schaltet Menschen ein. Interaktion und Vermittlung von, mit und durch Radiokunst. (Zusammen mit Sarah Rothe). In: Setup4 Online Magazin 2014, Jg. 2. 2. URL: <http://www.setup4.de/ausgabe-2/themen-und-beitraege/aria-peterssarah-rothe-radio-schaltet-menschen-ein/> [Gesichtet: 20.02.2015]
- Chancen und Risiken einer kompetenzorientierten Kunstpädagogik. (Zusammen mit Maike Aden). In: zkmb | onlineZeitschrift Kunst Medien Bildung, Text im Diskurs, 2012. <http://zkmb.de/index.php?id=78>
- Beitrag Lehrer online „Munch - sinnlich-ästhetisch und digital“. www.lehrer-online.de Eingestellt: ab 11.5.2005.
- Dokumentation und Auswertung der Interpretationswerkstatt: „Kulturelle Bildung im Medienzeitalter“, Treffen der wissenschaftlichen BegleiterInnen in Bonn September 2002 www.kubim.de
- Erschriebene Grenz-Gänge. Raumwahrnehmung und ihre sprachliche Umsetzung. In: Wolkenkuckucksheim 2. Jg. Heft 2 Nov. 1997 www.theo.tu-cottbus.de/wolke

HERAUSGABEN, REIHEN :

Schriftenreihe Kontext Kunstpädagogik, Kopäd Verlag, München, gemeinsam mit Frank Schulz und Johannes Kirschenmann:

- Zugänge. Welt der Bilder – Sprache der Kunst. Johannes Kirschenmann (Hrsg.). Band 52, München 2020.
- Artist-in-Residence an Schulen. Kunst und Schule miteinander denken Nicole Berner (Hrsg.). Band 51, München 2020.
- „Fort von den Konstruktionen, hin zu den Sachen.“ Strategien der Macht in der Geschichte der Kunstpädagogik 1945 bis 1980. Johanna Tewes. Band 50, München 2018.
- Ästhetische Rationalität als kunstpädagogisches Paradigma bei Gunter Otto. Jonathan Drews. Band 49, München 2018.
- Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs. Beiträge aus Theorie, Praxis und Empirie. Nicole Berner (Hrsg.) Band 47, München 2018.
- Gunter Otto - was war, was bleibt? Johannes Kirschenmann / Fritz Seydel (Hrsg.). Band 48, München 2017.
- Kollaboratives Handeln im Kunstunterricht. Miriam Schmidt-Wetzel. Band 44, München 2017.
- Kinder gestalten Trickfilm-Geschichten. Christian Römmelt. Band 46, München 2017.
- Synästhetische Strategien in der Kunstvermittlung. Kerstin Hallmann. Band 42,

München 2016.

- Geschlechter-Repräsentationen im Kunstunterricht. Anne Eßer. Band 43, München 2016.
- Narration. Gabriele Lieber / Bettina Uhlig. Band 45, München 2016.
- Die Gruppe KEKS • Aufbrüche der Aktionistischen Kunstpädagogik. Tanja Saar. Band 39, München 2015.
- Identitätsentwürfe comiczeichnender Jugendlicher. Katharina Küstner. Band 41, München 2015.
- Bild und Bildung. Maria Peters / Frank Schulz / Barbara Lutz-Sterzenbach (Hrsg.). Band 40, München 2014.
- Feldvermessung Kunstdidaktik Positionsbestimmungen zum Fachverständnis. Sidonie Engels / Rudolf Preuss / Ansgar Schnurr (Hrsg.). Band 38, München 2013.
- Kunstkommunikation mit der »Bronzefrau Nr. 6« Qualitativ empirische Unterrichtsforschung zum Sprechen über zeitgenössische Kunst am Beispiel einer Plastik von Thomas Schütte. Jörg Grütjen. Band 37, München 2013.
- Verstehen wir, wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht. Timo Bautz / Bernhard Stöger. Band 36, München, 2013.
- U20 - Kindheit Jugend Bildsprache. Frank Schulz / Ines Seumel (Hrsg.) Band 35, München 2013.
- Keinen Tag ohne Linie? Die kunst- und gestaltungstheoretische Forschung in der DDR zwischen Professionalisierung und Politisierung (1960er bis 1980er Jahre). Thomas Klemm. Band 34, München 2012.
- Zeichnen: Wahrnehmen, Verarbeiten, Darstellen. Empirische Untersuchungen zur Ermittlung räumlich-visueller Kompetenzen im Kunstunterricht. Edith Glaser-Henzer / Ludwig Diehl / Luitgard Diehl Ott / Georg Peez. Band 33, München 2012.
- Vom Schulbuch zum Whiteboard. Zu Vermittlungsmedien in der Kunstpädagogik Andrea Dreyer / Joachim Penzel (Hrsg.). Band 32, München 2012.
- Unsichtbare Kunst und ihre didaktischen Perspektiven. Stefan Mayer. Band 31, München 2011.
- Indikatoren zeichnerischer Begabung bei Kindern und Jugendlichen - in historischen und aktuellen Diskursen. Monika Miller. Band 30, München 2012.
- Kunstunterricht – fächerverbindend und fachüberschreitend. Ansätze, Beispiele und Methoden für die Klassenstufen 5 bis 13. Georg Peez (Hrsg.). Band 29, München 2011.
- Reden über Kunst. Fachdidaktisches Forschungssymposium in Literatur, Kunst und Musik. Johannes Kirschenmann / Christoph Richter / Kaspar H. Spinner (Hrsg.). Band 28, München 2011.
- Kunst.Schule.Kunst. Modelle, Erfahrungen, Debatten. Johannes Kirschenmann / Barbara Lutz-Sterzenbach (Hrsg.). Band 27, München 2011.
- Medienrelationen. Von Film und Kunst bis Internet. Cornelia Gockel / Susanne Witzgall (Hrsg.). Band 26, München 2011.
- Gestalten und Bilden. Methodendiskurs als Impuls für den Unterricht. Joachim Penzel / Frithjof Meinel (Hrsg.). Band 25, München 2010.
- Gretchenfragen: Kunstpädagogik, Ästhetisches Interesse, Atmosphären. Stefan Graupner / Kathrin Herbold / Andreas Rauh (Hrsg.) Band 24, München 2010.
- Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck. Forschungsstand – Forschungsperspektiven. Constanze Kirchner / Johannes Kirschenmann / Monika Miller (Hrsg.). Band 23, München 2010.

- Ästhetische Bildung und Erziehung in der Schule. Eine ideengeschichtliche Untersuchung von Pestalozzi bis zur Kunsterziehungsbewegung. Helene Skladny. Band 22, München 2009.
- Ästhetische Muster-Bildungen. Ein Lehrbuch mit ästhetischen Werkstätten zum Thema Kleid – Körper – Kunst. Iris Kolhoff-Kahl. Band 21, München 2009.
- Nachgefragt. Was die Kunstpädagogik leisten soll. Franz Billmayer (Hrsg.) Band 20, München 2009.
- Angeboten. Was die Kunstpädagogik leisten kann. Franz Billmayer (Hrsg.) Band 19, München 2008.
- Das Künstlerische vermitteln ...Aufsätze, Vorträge, Statements und Gespräche zur Kunst, Kunstlehre und Kunstpädagogik. Günther Regel. Band 18, München 2008.
- Alfred Lichtwark. Kunsterziehung als Kulturpolitik. Nobumasa Kiyonaga Band 17, München 2008.
- Dynamische Erlebniswelten. Ästhetische Orientierungen in phantastischen Bildschirmspielen. Lars Zumbansen. Band 16, München 2008.
- Netz Kunst Unterricht. Künstlerische Strategien im Netz und kunstpädagogisches Handeln. Sara Burkhardt. Band 15, München 2007.
- Experimentieren. Ästhetisches Verhalten von Grundschulkindern. Oliver M.Reuter Band 14, München 2007.
- documenta Kassel, Skulptur Münster, Biennale Venedig. Johannes Kirschenmann / Florian Matzner (Hrsg.). Band 13, München 2007.
- Denken und Lernen mit Bildern. Interdisziplinäre Zugänge zur Ästhetischen Bildung Rolf Niehoff / Rainer Wenrich (Hrsg.) Band 12, München 2007.
- Kartierende Auseinandersetzung mit aktueller Kunst. Erfinden und Erforschen von Vermittlungssituationen. Christine Heil. Band 11, München 2007.
- Korallenstock. Kunsttherapie und Kunstpädagogik im Dialog. Hans Brög / Peter Foos / Constanze Schulze (Hrsg.). Band 10, München 2006.
- »Lustige Gesellschaft auf einer Gartenterrasse«. Ein Bild-Bild-Diskurs über ein Gemälde des niederländischen Malers Jan Steen (1626-1679). Axel von Criegern. Band 9, München 2006.
- Ästhetische Bildung und Identität. Fächerverbindende Vorschläge für die Sekundarstufe I und II. Constanze Kirchner / Markus Schiefer Ferrari / Kaspar H. Spinner (Hrsg.). Band 8, München 2006.
- Kunstpädagogik im Projekt der allgemeinen Bildung. Johannes Kirschenmann / Frank Schulz / Hubert Sowa (Hrsg.). Band 7, München 2006.
- Kreative Akte. Fallstudien zur ästhetischen Praxis vor der Kunst. Christina Griebel. Band 6, München 2006.
- Über Ästhetische Forschung. Lektüre zu Texten von Helga Kämpf-Jansen. Manfred Blohm / Christine Heil / Maria Peters / Andrea Sabisch / Fritz Seydel (Hrsg.). Band 5, München 2006.
- Bilder, die die Welt bedeuten. »Ikonen« des Bildgedächtnisses und ihre Vermittlung über Datenbanken. Johannes Kirschenmann / Ernst Wagner (Hrsg.). Band 4, München 2006.
- Kunstrezeption in der Grundschule. Zu einer grundschulspezifischen Rezeptionmethodik. Bettina Uhlig. Band 3, München 2005.
- Kunstpädagogische Professionalität und Kunstdidaktik. Eine qualitativ empirische Studie im kunstpädagogischen Kontext. Andrea Dreyer. Band 2, München 2005.
- Geregelte Grenzüberschreitung. Das Spiel in der ästhetischen Bildung. Tanja Wetzel. Band 1, München 2005.

VORTRÄGE AB 1994

- Hybriden Kunstunterricht erfinden und untersuchen. Forschendes Studieren in der kunstpädagogischen Lehrer*innenbildung. Universität für angewandte Kunst Wien, 13.10.2020.
- BOOC Blended Open Online Courses: Meilensteinplanung und Vernetzung. Vortrag Kolloquium Reflective Practice, Bremen, 05.12.2019.
- Forschendes Studieren in kunstpädagogischen Praxisfeldern: Ansätze, Modelle und Formate. Vortrag und Workshop - Kunsthistorisches Institut der CAU, Kiel 01.07.2019.
- Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. Vortrag Symposium: Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik. Pädagogische Hochschule Zürich 14.-15. Juni 2019.
- Spiralcurriculum am Beispiel der praktischen Studien in den Praxisorientierte Elementen POE im BA Studium Kunst-Medien-Ästhetische Bildung. Projekt Lehramt³. Geschichtswerkstatt, Uni Bremen, 13.9.2018.
- Der professionalisierte Blick. Forschen im Vermittlungsstudium. Vortrag Hochschule der Künste, Bern, Schweiz, 30.5.2018.
- Impulse aus TP1: Forschungswerkstatt integriert [FIT]. Vortrag Symposium Kolleg Reflective Practice, Stadtbibliothek Bremen, 06.04.2018.
- „Das Selbstverständliche bezweifeln – die Produktivität von Performativen Strategien“. Vortrag mit Performance, zusammen mit Jörg Holkenbrink, Kunstpädagogischer Tag, Universität Bremen in Kooperation mit dem BDK, 09.3.2018.
- Zwischenergebnisse 2017 TP1: Forschungswerkstatt integriert [FIT]. Vortrag Symposium Kolleg Reflective Practice, Max-Planck-Institut, Bremen, 08.12.2017.
- „Der Professionalisierte Blick. Forschen im Lehramtsstudium der Kunstpädagogik. Vortrag auf der Tagung: Causa Didactica – Professionalisierung in der Kunst/Pädagogik als Streitfall. Universität in Linz, Österreich am 23.11.2017.
- „Uncertainty as (Re-)Source of Instructional Change in Subject Education (Arts, English, Mathematics) Vortrag am 24.08.2017 auf der ECER Conference "Reforming Education and the Imperative of Constant Change: Ambivalent roles of policy and educational research", 22.-25. August 2017 in Kopenhagen, zusammen mit Angelika Bikner-Ahsbahs, und Sabine Doff.
- Bremer Modell zu Design-Based Research. Vortrag gemeinsam mit Bàrbara Roviró auf dem Abschluss-symposium FaBiT am Hansewissenschafts Kolleg in Delmenhorst, 15.06.2017.
- Ergebnisse der Querschnittsforschung: Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation (Fabit). Vortrag gemeinsam mit: Angelika Bikner-Ahsbahs, Sabine Doff, Andreas Grünewald, Andreas Lehmann-Wermser, Bàrbara Roviró auf dem Abschluss-symposium FaBiT am Hansewissenschafts Kolleg in Delmenhorst, 16.06.2017.
- Online-Angebot „Educational Research“. FIT – Forschungswerkstatt integriert. Vortrag zusammen mit Dennis Maciuszek, Standing Conference, Haus der Wissenschaft, Bremen, 07.06.2017.
- Künstlerisches Portfolio: Kompetenzorientiertes Rückmeldeformat im Prozess forschenden Lernens. Vortrag PH-Bern 11.04.2017.
- „Performative Prozesse sind ein Kern des Lernens überhaupt“ G.Otto 90 Geb. Symposium Friedrich Verlag, Seelze, am 13.01.2017.
- Kompetenzorientierung in der Kunstpädagogik: Vielfalt als Chance? Vortrag Tagung: Formate der Kunstvermittlung V: Kompetenz – Performanz – Resonanz. An der Leuphana Universität Lüneburg am 02.06.2016.
- Künstlerisches Portfolio: Kompetenzorientiertes Rückmeldeformat im Prozess forschenden Lernens. Keynote-Vortrag Tagung: Portfolio: Kunst – und Designorientierte Zugänge. FHNW Brugg-Windisch 21. Mai 2016.
- Performance and Competence: Visual Knowledge Productions in the Artistic Research Learning Process. (Results from Project CU FaBiT)". Vortrag gemeinsam mit Christina

Inthoff. Tagung: Education is Relation not Output? Linne Universität Växjö/Schweden 18.05.2016.

- "Wandel gestalten" - Praxisforschung im Rahmen von Design-Based Research CU Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation (FaBIT). Vortrag gemeinsam mit Dr. Regine Komoss. Tagung: „Professionelle Kooperation in der Schule – Erkenntnisse aus der Praxisforschung“ Martin-Luther Universität Halle 01.- 02.10.2015.
- Kompetenzen diagnostizieren im Fach Kunst. Vortrag und Workshop 8. SH Sommeruniversität IPN Leibnitz Intstitut Kiel, Akademie Sankelmark, 21.08.2015.
- Die Perspektiven verbinden – Handlungskoordination zwischen Lehrerprofessionalisierung, Schulentwicklung und Unterrichtsgestaltung. Kurzbeitrag und Podiumsdiskussions-Teilnahme. Internationales Symposium: How does change happen? Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation. Hanse Wissenschaftskolleg Delmenhorst, 07.07.2015.
- How does Change happen? Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation. Vortrag gemeinsam mit Bàrbara Roviró. Tagung „Lernen in der Praxis 2015“ Fachhochschule Nordwest Schweiz, Pädagogische Hochschule. Brugg/Windisch, Schweiz, 06.05.2015.
- Chancen und Grenzen kunstpädagogischer Forschung von Studierenden zur Unterrichtsentwicklung im Fach Kunst. Vortrag im Rahmen des Bundeskongresses der Kunstpädagogen BUKO15, Mozarteum Salzburg Österreich, 13.2.2015.
- Kompetenzorientierung im Fach Kunst: Chancen und Grenzen. VortragKunstsilo Universität Paderborn, 27.01.2015.
- Wahrnehmung und Sprache in performativen Versuchsanordnungen. VortragTagung: Logiken des Unbestimmten. Kunstakademie Münster, 17.05.2014.
- Einführung in die (erweiterte) Dokumentarische Methode der Bildinterpretation. Vortrag und Workshop Arbeitsgruppe BIQuAM 05.02.2014, Universität Bremen.
- Performance zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst.Vortrag Ringvorlesung Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik, Universität Bremen, 15.01.2014.
- Kompetenzorientierung im Hinblick auf die kulturelle (Erwachsenen-) Bildung. Vortrag und Workshop auf der Fachtagung der Fachkommission Kulturelle Bildung 04.12.2013 - VHS Tempelhof-Schöneberg, Berlin.
- Was geschieht im Prozess der Vermittlung? Vortrag Ringvorlesung. Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik Universität Bremen am 13.11.2013.
- Was ist ästhetische Wahrnehmung? Was ist ästhetische Bildung? Vortrag Ringvorlesung. Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik Universität Bremen am 06.11.2013.
- Die Untersuchung schwer meßbarer Kompetenzen im Spanisch- und Kunstunterricht. Zusammen mit Barbara Roviro. Tagung: Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation (FABIT), Universität Bremen, 10.10.2013 in Bremen.
- Sprache in Forschungsprozess. Vortrag Netzwerktagung Master of Education, Kunsthochschule Bern/Schweiz, 02.06.2013 in Bern.
- Reflexive Aufzeichnungen in der künstlerischen Portfolioarbeit – Qualitative Inhaltsanalyse an Bild - Text - Verhältnissen. Zusammen mit Christina Inthoff. Vortrag Initiative Qualitative Methoden, Universität Bremen, 28.05.2013 in Bremen.
- Radiokunst: Zur Entwicklung eines Mediums zwischen Ästhetik und sozio-kultureller Wirkungsgeschichte. Mit A. Thurmann-Jajes; U. Frohne. Statussymposium VW Stiftung. Atlantik Hotel, Bremen am 07.04.2013.
- „Ich bin es, die sagt: Ich bin da“ – Radiokunst: Interaktion und Vermittlung in medialen Räumen. Vortrag und Workshop, Tagung Kunsthalle Emden: Interaktion im Museum 2. 03.05.2013 in Emden.
- „Jeder Mensch ein/e Künstler_in?“ Perspektiven von Heterogenität in der Kunstdidaktik. Vortrag Ringvorlesung Heterogenität, Universität Bremen, 30.04.2013.
- Magische Schildkröte und animierte Babypuppe: Ästhetisch-biografische Arbeit mit digitalen Medien und ihre Bildungsrelevanz. Vortrag im Institut für digitale Medien in der

Bildung (Dimeb) Universität Bremen 13.11.2012.

- „Vom Balancieren auf der Sollbruchstelle. Forschungskolloquium Loccum. 31.08.- 2.9.2012. Vortrag 01.09.2012 Ev. Akademie Loccum, zusammen mit Christina Inthoff.
- „Sensitivität für die Lücke“ Kriterien zum Umgang mit Heterogenität in der Kunstdidaktik. Vortrag Ringvorlesung Heterogenität, Universität Bremen 19.06.2012.
- Einführung in die Diskussion um Kompetenzorientierung und Bildungsforschung in Bezug auf Kunstpädagogik. Vortrag zum Forschungskolloquium der Lehrerbildung zur Mittagszeit, Universität Bremen, Zentrum für Lehrerbildung 12.06.2012, zusammen mit Christina Inthoff.
- Sprechen und Schreiben in Auseinandersetzung mit Kunst: Gedanken und Beispiele zur „performativen Rede“ und zum „künstlerischen Portfolio“. Vortrag Hochschule der Künste im Sozialen, FH Ottersberg, 14.06.2012.
- Der Einfluss reflexiver Aufzeichnungspraktiken im Künstlerischen Portfolio auf die Entwicklung von Problemsensitivität bei Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit Christina Inthoff. Vortrag Beiratssitzung Forschungsprojekt Komdif 24.02.12, Universität Hamburg.
- Kompetenzen im Kunstunterricht. Lehrerfortbildung im Rahmen der Ausstellung Farbe im Fluss am 30.09.2011 Museum Weserburg Bremen.
- Performative Interventionen in Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur im Kontext von Vermittlungsprozessen z.B. am Ort des Museums. Vortrag Tagung Funkenschlag. Ein Theatertreffen zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst. Zentrum für Performance Studies, Galerie Rebus, Bremen 24.09.2011.
- Der Einfluss von aktionalen Rückmeldungen im künstlerischen Portfolio auf die Selbstregulierungsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit Maïke Aden. Vortrag im Rahmen des komdif-Symposiums auf der AEPF-Tagung, 05. - 07.09.2011 in Klagenfurt, AT.
- »Ich rede und schreibe anders, als ich denke, ich denke anders, als ich denken soll, und so geht es weiter bis ins tiefste Dunkel!«: Sprechen in Auseinandersetzung mit Kunst. 02.09.2011 Forschungstreffen Nachwuchs in der Kunstpädagogik. Loccum, Ev. Akademie.
- Der Einfluss aktionaler Rückmeldungen im künstlerischen Portfolio auf die Selbstregulationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit Maïke Aden. Vortrag auf dem Workshop Forschungsprogramm komdif am 01./02.07.2011 Bad Segeberg.
- Radiokunst: Zur Entwicklung eines Mediums zwischen Ästhetik und sozio-kultureller Wirkungsgeschichte. Zusammen mit Prof. Dr. Ursula Frohne; Dr. Anne Thurmann-Jajes. Vortrag zum Projektantrag Forschung in Museen, VolkswagenStiftung am 07.04.2011 Max Liebermann Haus, Berlin.
- Der Einfluss von aktionalen Rückmeldungen im künstlerischen Portfolio auf die Selbstregulierungsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit Maïke Aden. Poster mit Kurzvortrag auf der AEPF-Tagung, 28.02. - 02.03.2011 in Bamberg.
- Was sind performative Methoden in der Kunstvermittlung. Symposium "Ästhetische Feldforschung und forschendes Lernen an Museen – Vermittlungskonzepte für junge Besucher" 17.- 19. Februar 2011 / Übersee-Museum Bremen, Vortrag 17.02.2011.
- Kreatives Handeln und Kontingenz im Kunstunterricht. Vortrag Pädagogische Hochschule Zürich, Schweiz. Zusammen mit Maïke Aden. Symposium Gewissheit und Ungewissheit im Bild. 4.11.2010.
- Navigieren im Dickicht sich widerstreitender Forschungspostulate auf dem Weg zur Untersuchung von Kontingenzkompetenz. Zusammen mit M. Aden. Forschungskolloquium Loccum 3.-5.9.2010. Vortrag 03.09.2010 Ev. Akademie.
- Selbsterfindungen zwischen Kunst und Lebenswelt: Beispiele ästhetisch-biografischer

Arbeit mit Kindern. 03.05.2010 Vortrag im Rahmen von Quartier e.V. Bremen, Überseemuseum Bremen.

- Kunst und biographische Entwürfe aus kunstpädagogischer Sicht. Vortrag Tagung „Sprachliche Identitätswürfe in der Kunstkommunikation“. Universität Heidelberg, 25.02.2010.
- Konzeption und Wirkung des Projektes Culture4all an der Universität Bremen. Vortrag im Rahmen einer Feierstunde, Rathaus Bremen 19.01.2010.
- Kompetente Existenzexperimente? Möglichkeiten und Grenzen der Kompetenzorientierung in der Kunstpädagogik, zusammen mit Maike Aden, Universität Oldenburg, 24.11.2009.
- Aspekt Selbstorganisiertes Studium: Unterstützung Individueller Lernprozesse durch Einsatz neuer Medien. Vortrag im Rahmen der Regionalkonferenz Bremen: Bologna – Zukunft der Lehre. Veranstalter Universität Bremen/Volkswagenstiftung/Stiftung Mercator, 02.07.2009, Universum Bremen.
- „Die Magie des immer wieder ersten Wortes“. Schreiben, Gestalten und Sprechen vor Originalen im Museum mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule und Sekundarstufe I. Vortrag Tagung „Nordlicht“, 06.05.2009, Museum Weserburg.
- Szenarien digitaler Lehre im Bereich der Kunstwissenschaft und Ästhetischen Bildung. Vortrag ZMML 09.03.2009, Universität Bremen.
- Haben Sie um Himmels willen keine Angst davor, Unsinn zu reden. Sprechen über Kunst. Vortrag Universität Bremen, 14.12.2008.
- An der Kunst gibt es für das Leben nichts zu lernen. Einführungsveranstaltung Ringvorlesung – 30.01.2007, Universität Bremen.
- Fiktion des digitalen Mediums im körperbezogenen performativen Spiel. Reflexion zur Click-Show. Zusammen mit dem Theater der Versammlung, Bremen. Haus der Wissenschaft, Bremen 25.01.2007.
- Inszenierungen im Museum. Biografische und kartierende Auseinandersetzungen mit Kunst. Vortrag und Workshop zusammen mit Dr. Christine Heil, in Hamburg 04.11.2006 im Rahmen der Tagung L'amour de l'art. Landesinstitut für Lehrerbildung.
- Ästhetisch-biografisches Arbeiten, Schreiben und digitales Gestalten zu Bildern. Vortrag und Workshop Landesfachtag Deutsch: Kompetenzorientierter Deutschunterricht – Deutschunterricht aktuell - 21.04.2006 Veranstalter: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen /Schleswig-Holstein.
- Vortrag und Workshop: „Selbsterfindungen“ Ästhetisch-biografische Arbeit in Auseinandersetzungen mit Kunst, auf dem Fachtag der Grundschulen Bremen:, Klang – Bild – Wort – Bewegung, am 20.05.2005 in der Kunsthalle Bremen.
- Vortrag im Rahmen des Workshops „Reflektierte Praxis“: Ästhetisch-biografische Arbeit in digitalen Gestaltungsprozessen. Auf der Abschlusskonferenz des BLK-Programms kubim, Kulturelle Bildung im Medienzeitalter. Am 13.05.2005 im Literaturhaus in München.
- Vortrag und Workshop auf der Vorkonferenz Dez. 2004 und Hauptkonferenz 11.-13.03.2005 an der Universität Leipzig zum Thema: „Performative Arbeit im Kunstmuseum und ihre Bedeutung für eine kunstpädagogische Ausbildung im modularisierten Studium“.
- Ästhetisch-biografische Medienarbeit im Studiengang Kunst der Universität Bremen. Vortrag auf dem Multimediatag Hochschule Bremen und Universität Bremen. 03.03.2004, Hochschule Bremen.
- Blended-learning Szenarien: Ästhetisch-mediale Bildung. Vortrag vor dem Akademischen Senat der Universität Bremen, am 28.01.2004.
- Probleme der künstlerischen Lehre unter Berücksichtigung der Modularisierungsdebatte. Vortrag Uni Wuppertal – 21.01.04.
- ‚Auf den Versuch hin leben‘. Biografische Arbeit in ästhetischen Prozessen von Kindern

und Studierenden. Vortrag zur Ringvorlesung ‚Schrift- Bild – Virtualität‘ von Frau Prof. Dehn Universität Hamburg 19.01.2004.

- Wege der Professionalisierung zur Expertin, zum Experten für ‚Einzelfälle‘ im Bereich von Ästhetik, Kunst und Unterricht. Thesen zur kunstpädagogischen Ausbildung an Hochschulen. Vortrag Tagung Kunstpäd. Generationengespräch. München 06.12.03.
- Ästhetisch-biografische Arbeit und multimediale Gestaltung in materialen und virtuellen Räumen. Vortrag Frauen-Kunst-Pädagogik-Tagung 27.-29.03 – Paderborn. 28.11.2003 Universität Paderborn.
- Ästhetisch-biografische Arbeit und multimediale Gestaltung im Rahmen des MobilCampus Projektes 2003, Universität Bremen. Vortrag Tagung ‚Notebook-Universität, Bremen‘, 21.11.2003.
- Mediale Selbsterfindungen. Ästhetisch-biografische Arbeit und multimediale Gestaltung. Vortrag Ringvorlesung Kunstpädagogik und Neue Medien. WS 2003/2004, 06.11.2003 Universität Bremen.
- Biografische Arbeit und multimediale Gestaltung im Kunstunterricht. Vortrag und Workshop, Pädagogische Woche, Landesinstitut für Schule, Bremen 17.06.2003.
- Kunst – Leben – Pädagogik. Vortrag Universität Flensburg, 15.05.2003.
- Multimediales Arbeiten im Kunstunterricht. Vortrag und Workshop, Fachtagung: Zwischen Text und Bild. Alte und neue Medien im Deutsch- und Kunstunterricht, Institut für Lehrerfortbildung, Hamburg 09.04.2003.
- Mädchen am Meer. Multimediales Arbeiten im Kunstunterricht. Vortrag und Workshop, Fachtagung: Computer in Frauenhand, Landesinstitut für Schule, Bremen, 06.03.03.
- Interpretations- und Analysemethoden von Bildern und Texten in digitalen und analogen Medien. Vortrag und Workshop, Tagung BLK-Programm: Kulturelle Bildung im Medienzeitalter. Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, 17.-18.02.2003.
- Neue Formen Multimedialer Lehre in der Hochschule. Vortrag Multimediatag Universität Bremen, 13.02.2003.
- Kunstpädagogik und neue Medien an Beispielen der Ergebnisse des BLK-Projektes „Schwimmen lernen im Netz“, Vortrag Uni-Hamburg, 20.01.2003.
- ‚Ein Detail der Welt‘ – Gedächtnis und Magie von Dingen und ihre kunstpädagogische Relevanz. Vortrag Universität Essen, 04.12. 2002.
- Schwimmenlernen im Netz. Multimedialeprojekte im Kunst- und Deutschunterricht. Vortrag und Workshop, Tagung BLK-Programm: Kulturelle Bildung im Medienzeitalter. Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, 03.-04.9.2002.
- Zwischen Theorie und Praxis gehen die Namen der Dinge fremd... Schule und hochschuldidaktische Skizzen im Feld von Kunst und Pädagogik. Vortrag an der Ph-Heidelberg bei Carl-Peter Buschkühle am 11.10.2001..
- Ästhetische Forschung und Fachdidaktik. Vortrag auf dem Treffen zur Diskussion der neuen Rahmenlehrpläne in der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. 29. August 2001
- Lehrbarkeit von Kunst? Vortrag am 19.06.2001 in der Ringvorlesung zur Kunstpädagogik in Universität Hamburg bei Eva Sturm und K.-J. Pazzini.
- Was ist ein Spiel? Performance und Lehre. Vortrag in Zusammenhang mit dem Theater der Versammlung in Bremen Vegesack – Gymnasium Vegesack 16.05.2001.
- Gestisch-handelnde und schreibende Methoden zur Auseinandersetzung mit Kunst. Vortrag Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer, Landesinstitut Bozen 23.03.2001.
- Antrittsvorlesung Universität Bremen: Die Karten zwischen Theorie und Praxis in der Lehre der Kunst neu mischen. Konsequenzen für Hochschule und Schule. 07.02.2001.
- Qualitätsforschung in der Lehrerbildung. Hochschuldidaktische Skizzen zur Beziehung von Kunst und Lehre. Forschungskolloquium Fachdidaktik Uni Bremen. 29.-30.11.2000.

- In der experimentellen Wahrnehmung gehen die Namen der Dinge fremd. Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Bremen - Vortrag Lehrerfortbildung: 05.10.2000.
- Verführungen zur Kunst und Sprache. Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Bad Berka, 11.-12. April 2000.
- Erschriebene Grenz-Gänge in der Auseinandersetzung mit Kunst im Unterricht. Impulsreferat Lehrerfortbildung in Soest am 02.12.1999.
- Künstlerische Strategien und kunstpädagogische Perspektiven. Frauen-Kunst-Pädagogik-Tagung in Siegen Sept. 1999.
- Zwischen Percept und Performance. Gunter Otto zum Gedenken am 25.06.99 in Universität Hamburg.
- Visuelle Verführungen. Korrespondenzen zwischen künstlerischen und pädagogischen Prozessen. Lehrerfortbildung, Landesinstitut für Schule, Bremen, Impulsreferat 22.06.1999.
- Kunst als Handlungsform. Uni Braunschweig 06.02.1998.
- Das Geheimnis des immer wieder ersten Wortes. Experimentelle Wahrnehmungsprozesse und ihr sprachlicher Ausdruck in der Auseinandersetzung mit Kunst. Wien. Museum im Kopf 23.03.98.
- Unsagbares Schreiben. Experimentelle Auseinandersetzung mit Kunst. 22. Jan. 98 Uni Essen.
- Erschriebene Räume im Dazwischen. Experimentelle Wahrnehmungsprozesse und ihr sprachlicher Ausdruck in der Auseinandersetzung mit Kunst. Vortrag im Rahmen des Symposiums Kunstpädagogik in München, Akademie der bildenden Künste, am 13.-11. 1997.
- Erschriebene Grenz-Gänge. Raumwahrnehmungen und ihre sprachliche Umsetzung. Vortrag bei den Architekten im Rahmen der Konferenz Architektur-Sprache-Wissenschaft in Cottbus am 30.10.97.
- Jeder Lehrer ein Künstler? Korrespondenzen zwischen künstlerischen und pädagogischen Prozessen. Vortrag zur Antrittsvorlesung innerhalb des Habilitationsverfahrens am 28.10. 97 Universität Hamburg.
- Audio-visuelle Verführungen zur Kunst und Sprache. Vortrag auf der Tagung Frauen-Kunst-Pädagogik. 03.10.97 in Erfurt.
- Korrespondenzen zwischen künstlerischen und pädagogischen Prozessen. Vortrag bei den Spielpädagogen im Aby Warburg-Haus, 21.06. 97.
- Jeder Lehrer ein Künstler? Korrespondenzen zwischen künstlerischen und pädagogischen Prozessen. Vortrag zum Habilitationskolloquium 16.06.97 Universität Hamburg.
- Erschriebene Grenz-Gänge. Wahrnehmung und ihre sprachliche Transformation in der Rezeption von Kunst. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung – „Was ist Kritik?“ bei den Literaturwissenschaftlern Uni Hamburg, 09.06.1997.
- Vortrag in der Forschungswerkstatt Universität Lüneburg: Experimentelle Wahrnehmungen und ihre sprachliche Vergegenwärtigung. 25.04.97 -Uni Lüneburg.
- „Mediatrix: Audio-visuelle Verführungen im Von-Melle-Park 8“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: „Mediatrix: Kunstpädagogische Beziehungsprobleme“ (gestaltet in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. K.J. Pazzini, Ana Klose, Thorsten Meyer, Eric Porath) im Graduiertenkolleg Ästhetische Bildung, am 04.02.1997, Universität Hamburg.
- „Spiel- und Differenz erfahrung als ästhetisches Potential in der Rezeption von Kunst“. Vortrag in der Universität Lüneburg, am 09.05.1996.
- „Was nicht klar gesagt werden kann, davon muß man schreiben“. Vortrag zur Bewerbung auf eine C3-Professur für Kunstpädagogik am 19.04.1996 in der Universität Bremen.

- „Man kann Unsagbares schreiben. Visuelle, taktile und gestisch-handelnde Wahrnehmungen und Auseinandersetzungen mit Kunst und ihre schriftliche Transformation“. Vortrag zur Bewerbung auf eine C4-Professur für Kunstpädagogik am 17. 04.1996 in der Universität Siegen.
- „Ästhetische Theorie und Bildungstheorie am Beispiel der Verknüpfung von theoretischen und praktischen Arbeitsprozessen“. Vortrag auf dem Symposium des Graduiertenkollegs Ästhetische Bildung der Universität Hamburg vom 19.-21.01.1996.
- „Beispiele aus der Arbeit mit Schülern und Studenten in der Hamburger Kunsthalle und ihre Bildungsrelevanz“. Vortrag auf dem Symposium: Orte kunstpädagogischer Theoriebildung und experimenteller Praxis - Museum, Kunstverein, Universität. Fachbereich Erziehungswissenschaft, Hamburg. November 1995.
- „Ästhetisch-praktische Auseinandersetzungen mit Kunstwerken“. Vortrag im Studienseminar Hamburg. März 1995.
- Brüche, Irritationen und Diskontinuitäten als ästhetisches Potential. Vortrag zur Disputation am 27.10.1994 in der Universität Hamburg.
- „Das Geheimnis des immer wieder ersten Wortes. Der Ausdruck komplexer Wahrnehmungsprozesse in Schülertexten“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Ästhetische Bildung, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg, 14.12.1993.